

OSKAR DIETRICH

1958 in Wertingen geboren
1978 – 1984 Lehramtsstudium in den Fächern
Kunsterziehung und Deutsch
seit 1986 Leiter zahlreicher Mal- und Zeichenkurse
1989 – 1992 Lehrauftrag für Malerei am Lehrstuhl
Kunsterziehung der Universität Augsburg
2008/2010 Ausstellungskurator für den Bezirk Schwaben

AUSSTELLUNGEN

1997 Cafehaus-Galerie Madlon, Wertingen
2002 Ateliergalerie Malzer, Adelsried
2004 Maria-Ward-Haus, Altenmünster
2005 Benefizausstellung für die Flutopfer in Asien
2011/2013 Haus Tobias, Neusäß



EINLADUNG

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 26. März 2017 um 11.15 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.


Willy Lehmeier
1. Bürgermeister


Winfried Heppner
Vorsitzender vhs Zusamtal

Hans Malzer
Einführung

Who is Mr Groove
musikalische Umrahmung

STÄDTISCHE GALERIE WERTINGEN
neben dem Schloss
Schulstraße 10
86637 Wertingen

AUSSTELLUNGSDAUER
Sonntag, 26. März 2017 bis
Sonntag, 23. April 2017
Karfreitag (14. April) geschlossen

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr
Ostermontag (17. April) 14 bis 17 Uhr

 **kunst**
STÄDTISCHE GALERIE
WERTINGEN

VOR DEM MOTIV

ZEICHNUNGEN UND MALEREI

OSKAR DIETRICH
WILHELM EGER
MARTIN IHLE
GEORG KLEBER

WILHELM EGER

1932 geboren in Warnsdorf/Böhmen
Studium der Malerei und Zeichnung
an der Akademie der Bildenden Künste München
seit 1979 freischaffender Maler und Zeichner

KUNSTPREISE

1982/1989 Preis des Kunstvereins „Die Ecke“, Augsburg
1983 Kunstpreis der Stadt Neusäß
1993 Kunstpreis der Stadt Donauwörth
1994 Kunstpreis des Bezirks Schwaben
2000 Magnus-Remy-Kunstpreis
2001 Sudetendeutscher Kulturpreis
2016 Preis des Kunstvereins „Die Ecke“, Augsburg

Unter dem Titel „Eisaquarelle“ brachte das Bayerische Fernsehen
eine Dokumentation über Wilhelm Egers Schaffen



MARTIN IHLE

1941 geboren in Pfuhl/Neu-Ulm
1964 – 68 Studium der Agrarwissenschaften, TU München
und Universität Kiel
seit 1989 wohnhaft in Wertingen
Autodidakt
Beteiligung an Gruppenausstellungen



GEORG KLEBER

1956 geboren in Markt Rettenbach/Allgäu
1984 – 89 Kunstpädagogik-Studium
an der Universität Augsburg
seit 1989 freischaffender Künstler

KUNSTPREISE

1991 Grafikpreis der Stadt Senden
1993 Debütantenpreis des Bayerischen Kultusministeriums
1993 Kunstpreis des Landkreises Dillingen
1996 Kunstpreis der Stadt Aichach
1998 Kunstpreis Gersthofen
2002 Magnus-Remy-Preis, Irsee
2003 Kunstpreis Bobingen
2012 Kunstpreis Buttenwiesen

Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Österreich, Schweiz,
Japan, China, Brasilien

seit 1988 Lehraufträge an Universitäten und Kunstakademien
in Deutschland, Österreich und in der Schweiz

